Tom

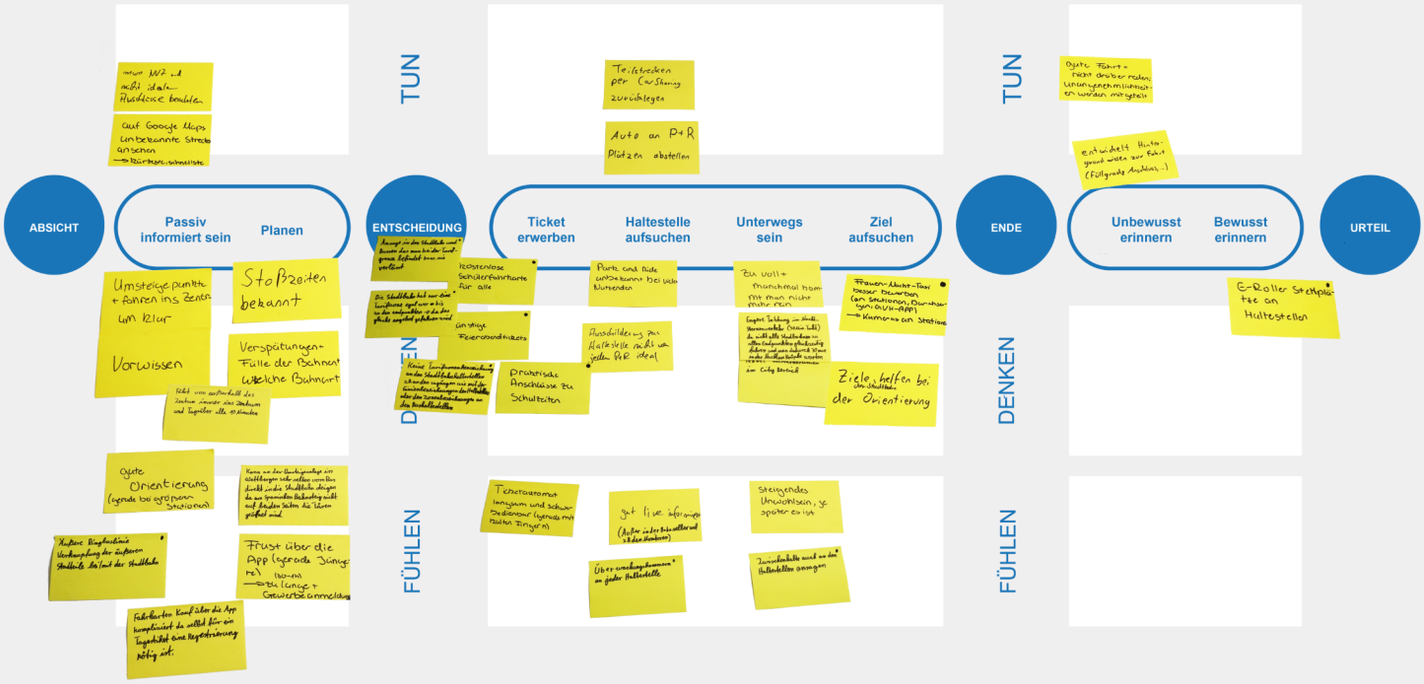
Eigenschaften
- Alter: 18
- Hat gerade die Schule abgeschlossen macht nun FSJ im Krankenhaus Siloah
- Wohnt erstmal noch weiter bei seinen Eltern, die vor kurzem von Oberricklingen nach Ronnenberg gezogen sind
- Hat noch viele Freunde und Freizeitziele in Umgebung von Oberricklingen

Interessen
- Technik-affin
- Hat gerade den Führerschein gemacht

Verhalten
- Muss nun täglich von Ronnenberg ins Krankenhaus fahren
- Trifft sich abends oft mit Freunden in Umgebung von Oberricklingen oder im Zentrum
- Bisher mit Jugendnetzkarte im ÖPNV unterwegs
- Nutzt auch Sharingangebote (E-Tretroller, Bikesharing), das Auto der Eltern und das eigene Rad

Herausforderung & Ziel
- Alltägliche Wege und Freizeitwege
- Umbruchsituation, Wegeketten, Kosten
- Bisher Vielnutzer
  ⇒ als Kunden halten

Mover Journey



Hinweise der Teilnehmenden

- Für junge Teilnehmende der Bürgerwerkstatt lässt die User Experience teilweise noch zu wünschen übrig. Sie bemängeln bestimmte Prozesse in der GVH-App und stufen die Fahrkartenautomaten als zu schwerfällig bzw. schwer bedienbar ein. Die Teilnehmenden der Bürgerwerkstatt vermuten, dass für von außen kommende Nutzende die P+R-Angebote hinsichtlich Bekanntheit und Ausschilderung noch nicht optimal integriert sind. Auch wenn sie sich insgesamt unterwegs gut informiert fühlen, gilt das noch nicht für die Angebote innerhalb der Bahnen (Monitore, Ansagen).

- Reichweite und Kapazität der Stadtbahn fallen punktuell negativ auf (Stichworte: Überfüllung zu Stoßzeiten, Wunsch nach Ringbahn-System), bilden aber kein K.O.-Kriterium.

- Die jungen Workshop-Teilnehmer:innen drückten ihre Einschätzungen auch in Ideen und Vorschlägen aus, die zur weiteren Verbesserung der Stadtbahn führen würden und in den Maßnahmenkatalog eingearbeitet sind (Beispiel: günstige Feierabend-Tickets anbieten, Stadtbahn-System als eine Tarifzone konsolidieren).